



Bürgermeister Thomas Martlock; Patricia Wissel, MdL; Grit Hennersdorf; Marko Schiemann, MdL; Tony Schuster, Leiter des Büros von Landrat Michael Harig und Frank Prochno, Vorsitzender des MC Oberlausitzer Bergland



Optimistisch startet Armin Pfalz ins Halbfinale ... aber ein geplatzter Reifen stoppt seine Aufholjagd



# Hitzeschlacht am Matschenberg

40 Jahre Autocross am Matschenberg Text | Fotos: Werner Lindner

Das Traditionswochenende vom 29. bis 30. Juni am Matschenberg in Weigsdorf-Köblitz stand ganz im Zeichen von „40 Jahren Autocross am Matschenberg“ sowie 20 Jahre erfolgreicher Gastgeber für den europäischen Autocross. 84 Aktive aus 16 Nationen gratulierten am Jubiläumswochenende in der Matschenberg OFFROAD ARENA dem gastgebenden MC Oberlausitzer Bergland zum Geburtstag und warteten mit Autocross-Sport vom Feinsten auf. Darüber hinaus überraschten sie am Sonntagabend ihre Fans mit einer großen Autogrammstunde.

Die fünf Lokalmatadoren waren in der Tourenwagenklasse, den Buggys bis 1.600 ccm und den Super Buggys aktiv und starteten nicht gerade glücklich ins Jubiläumswochenende. Nach Warm Up und Qualifying war noch alles okay. Als erste musste Grit Hennersdorf mit ihrem C3 zum ersten Vorlauf ran. Wenige Meter nach dem Start wurde sie von einem völlig von der Rolle gekommenen Achim Spors in die Leitplanke gedrängt. Aus! Das war es aber noch nicht. In der nächsten Runde krachte der gleiche Fahrer bei doppelt gelbem Flaggenwarzeichen ein weiteres Mal auf den bereits stehenden Citroën der Hochkircherin. Ergebnis: Arbeit des gesamten Teams bis weit nach Mitternacht



Torsten Riedel (55) bei der „Arbeit“

und Disqualifikation des Nordhessen für das Wochenende. Hendrik Bundesmann wurde gleichfalls in eine Kollision verwickelt und kam nicht ins Ziel. Bei den Super Buggys kamen sich die beiden Lokalmatadoren Torsten Zimmermann und Torsten Riedel gegenseitig ins Gehege. Zimmermann schied sofort aus, und Riedel kam auch nur drei Runden weiter, aber nicht ins Ziel. Bleibt Armin Pfalz, der Lawalder, der sonst immer vom Pech verfolgt wird. Dieses Mal war er der einzige im Oberlausitzer Quintett, der im ersten Vorlauf punkten konnte, auf Platz 16 fuhr und sich Hoffnungen für das Halbfinale am Sonntag machen konnte.

Der Sonntag war dann noch einmal sechs Grad wärmer, die Rennen dagegen viel heißer. Grit Hennersdorf wurde mit tosendem Beifall in der Startaufstellung begrüßt. Doch auch dieses Mal kollidierte sie nach nur wenigen Metern, kam aber noch als achte ins Ziel. Der fünfte Platz im dritten Vorlauf spülte sie schließlich in den Finallauf. Dagegen reichten die Platzierungen von Henrik Bundesmann, Torsten Zimmermann und Torsten Riedel in den zwei sonntäglichen Vorläufen nicht für die Halbfinals. Trotzdem eine respektable Leistung des Trios. Und Armin Pfalz? Der dienstälteste Pilot im Oberlausitzer Team saß 1984 auf dieser Strecke am Matschenberg zum ersten Mal in einem Cross-Kart. Heute zählt er zu den erfahrensten Fahrern und hat mit Holger Gocht einen Nach-



Kaum von der Startplatte - und schon fehlt Grit Hennersdorf ein Kotflügel

wuchsfahrer unter seinen Fittichen. Am Wochenende brachte ihn sein 18. und 15. Platz unter den 29 Aktiven ins Halbfinale. Mit Rang fünf durfte er sogar kurz vom Finaleinzug träumen. Ein Reifenplatzer warf ihn jedoch auf Rang sieben zurück. Pech für ihn und seine Fans. Trotzdem zeigte sich der 55-Jährige am Ende zufrieden. Bleibt nur noch Grit Hennersdorfs Auftritt im Finale. Aus der letzten Reihe gestartet, fuhr sie auf einen sicheren vierten Finalplatz. Angesichts des gesamten Rennwochenendes für sie ein super Ergebnis! Was bleibt, ist ein Dank an die zahlreichen Zuschauer, die bei brütender Hitze auf dem Zuschauererrang ausharrten. Und natürlich auch ein Dank an die etwa 220 fleißigen und umsichtigen Helfer, die an beiden Tagen hinter den

Kulissen für einen reibungslosen Veranstaltungsablauf sorgten, vom Rennleiter und den Kommissaren über die Feuerwehrleute,

Sanitäter und Rennärzte, Sicherheits- und Streckenposten bis hin zur Toilettenfrau. Herzlichen Dank, ihr wart einmal mehr Klasse.

DER NEUE PEUGEOT 508 SW  
WHAT DRIVES YOU?



MOTION & e-MOTION PEUGEOT

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

€ 299,00 mtl.\* Finanzierungsrate für den PEUGEOT 508 SW Active BlueHdi 130

- Licht- und Regensensor
- Klimaautomatik 2-Zonen
- Einparkhilfe hinten

Ihr Citroën- und Peugeot-Partner in der Oberlausitz

AUTOHAUS HENNERSDORF GMBH  
02627 Kubschütz - Alte Löbauer Str. 2 · Tel.: 03591-671430  
www.autohaus-hennersdorf.de

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 4,8; außerorts 3,6; kombiniert 4,1; CO<sub>2</sub>-Emission (kombiniert) in g/km: 106. CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: A+. Nach vorgeschriebenen Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.

Verbrauch und Emissionen wurden nach WLTP ermittelt und zur Vergleichbarkeit mit den Werten nach dem bisherigen NEFZ-Prüfverfahren zurückgerechnet angegeben. Die Steuern berechnen sich von diesen Werten abweichend seit dem 01.09.2018 nach den oft höheren WLTP-Werten. Über alle Details informieren wir Sie gerne.

\*Ein Finanzierungsangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für den PEUGEOT 508 SW Active BlueHdi 130: Barpreis: 27.990,00 €, EFFEKT JAHRESZINS: 1,99 %, SOLLZINSSATZ (fest): 1,97 %, Nettodarlehensbetrag: €, Anzahlung: 4.302,53 €, monatl. Rate: 299,00 €, Laufzeit: 48 Monate, Laufleistung: 15.000 km p. a., Schlussrate: 13.087,42 €, Gesamtbetrag der Teilzahlungen: 24.140,74 €. Angebot für Privatkunden gültig bis 30.06.2019. Widerrufsrecht gem. § 495 BGB. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne.



Musik in meinen Ohren.



Der SEAT Leon ST. Jetzt ab 139 € mtl.<sup>1</sup> ohne Anzahlung.



Autohaus Prochno GmbH  
Löbauer Str. 49, 02708 Lawalde,  
Telefon +49 3585 404181, https://prochno.seat.de

Beispielrechnung<sup>1</sup>, berechnet für eine jährliche Fahrleistung von 10.000 km für den SEAT Leon ST Style 1.5 TSI, 96 kW (130 PS)\*.

Leasing-Sonderzahlung:	0,00 €	Laufzeit:	24 Monate
Nettodarlehensbetrag:	16.788,65 €	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Gesamtbetrag:	3.336,00 €	Effektiver Jahreszins:	2,14 %
24 Leasingraten à	139,00 €	Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	2,14 %

\* Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,5, außerorts 4,3, kombiniert 5,1 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert 116 g/km. CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: B.

<sup>1</sup> Ein Privatleasing-Angebot der SEAT Leasing, Zweigverleaser der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrages nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Dieses Angebot gilt bis einschließlich 30.06.2019 und ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Überführungskosten in Höhe von 720,00 € werden separat berechnet. Weitere Informationen bei allen teilnehmenden SEAT Partnern und unter www.seat.de. Abbildung zeigt Sonderausstattung.